

15

FÜNFTES ANRECHTSKONZERT
SONNTAG, DEN 8. MARZ 1925 IM SCHÜTZENHAUS ROSSWEIN

KONZERT
DES
DRESDNER KREUZCHORS

DIRIGENT: PROF. OTTO RICHTER
KLAVIER-SOLI: JOHANNES RÖDER

1. Teil

Anderungen vorbehalten

1. Zwei Chöre

a) Arnold Mendelssohn: op. 44 Lieblinge der Götter (Doppelchor, achstimmig)

Alles geben die Götter, die unendlichen
ihren Lieblingen ganz:
alle Freuden, die unendlichen,
alle Schmerzen, die unendlichen, ganz.
Goethe.

b) Joh. Seb. Bach: Rezitativ und Chor aus der Jagd-Kantate

Rezit.: So stimmt ein und laßt des Tages Luft vollkommen sein!
Chor: Lebe, Sonne, dieser Erden! Weil Diana bei der Nacht,
an der Burg des Himmels wacht, weil die Wälder grünen werden.
Lebe Sonne dieser Erden!

2. Drei Knabenchöre mit Klavierbegleitung

a) Johannes Brahms: Minnelied, op. 44

1. Der Holdseligen Sonder Dank
sing ich fröhlichen Minnesang,
denn die Reine,
die ich meine,
winkt mir mit lieblichem Habedank.

2. Ach, bin inniglich minnewund,
gar zu minniglich küßt ihr Mund,
lacht so grüßlich,
lockt so küßlich,
daß mir's bebt in des Herzens Grund.

3. Gleich der sonnigen Veilchenau
glänzt der wonnigen Augen Blau,
frisch und ründchen
blüht ihr Mündchen
gleich der knospenden Ros' im Tau.

4. Ihrer Wängelein liches Rot
hat kein Engelein, so mir Gott!
Eia! Jäh ich
unablässig
bei der Preislichen bis zum Tod!

Woh.